

nen nötig geworden, Vergangenheit immer Informationen über chaotische im vorderen Bestattung eingegangen. Ich sei der Zugang sichtbaren Bereich der einträchtig oder gar werden. der hinteren mit der bisherigen t mehr funktioniert

KOSTEN WERDEN GETEILT

Zudem seien Kosten entstanden, weil der beschädigte Gitterabschluss habe repariert werden müssen.

Der Gemeinderat von Greifensee hat für die Sanierung einen Kredit in Höhe von gut 43'000 Franken bewilligt. Die andere Hälfte der Kosten trägt die Stadt Uster. **REG**

ben werden.

Die Haltestellen Dorf, Kirche und See werden in dieser Zeit nicht von der Buslinie 701 angefahren – jedoch von der Linie 743 bedient. Die Haltestelle Platten ist während der gesamten Vollsperrung ausser Betrieb. Der Nachtbus N 71 wird mit einem Verkehrsdienst durch die Baustelle geführt und ist deshalb von der Vollsperrung nicht tangiert. **REG**

FRÜHERES BAUWERK

Die millionenschwere für das Generationengebundene Ausgucken wollen. en, das der Bezirks- und dabei den Ge- die Schranken wies. kündigte die Ge- Redimensionierung

REINIGUNG & GEPLANT

musste die Marmor- sammlung deshalb über das Generationen-Looren» befinden en. Zur Debatte der vorläufige Ver- Sanierung des Loo- wie den Bau eines atzes. Praktisch ein- die Vorlage gutge- erarbeitung des Be- tztgebäudes berei- det nun die nächste vor.

ekt durch die Archi- neuesten Stand ge- die Bevölkerung a einmal darüber be-

TEMPO 30 IN SULZBACH PER FRÜHLING 2024 GEPLANT

USTER Die Ortsdurchfahrt von Sulzbach soll sicherer werden. Dazu wird der Verkehr beruhigt. Das Projekt kostet knapp fünf Millionen Franken.

Der Kanton Zürich will in Sulzbach den Strassenraum aufwerten und die Sicherheit auf der Sulzbacher- und der Usterstrasse erhöhen. Ein Vorprojekt wurde der Bevölkerung bereits im Mai 2016 vorgelegt. Der Regierungsrat hat jetzt ein Projekt festgesetzt, das diesem weitgehend entspricht, und rund 4,8 Millionen Franken bewilligt. Die Stadt Uster beteiligt sich mit 360'000 Franken.

MITTELINSELN SOLLEN ALS HINDERNIS WAHRGENOMMEN WERDEN

Anders als im Vorprojekt soll neu innerorts auf der Sulzbacherstrasse zwischen Bushaltestelle und Ortseingang Tempo 30 gelten. Das entspricht einer Strecke von rund 250 Metern. Mittelinseln auf beiden Seiten der Ortsdurchfahrt sollen je ein Eingangstor zum Siedlungsgebiet bilden.

Diese Inseln werden als Hindernisse wahrgenommen und sol-

len den Verkehr am Ortseingang etwas ausbremsen. Indem Velostreifen und fehlende Trottoirs ergänzt werden, soll die Verkehrsführung für Fussgänger und Velofahrende verbessert werden.

Die Bushaltestellen in Sulzbach und in Bertschikon sollen barrierefrei ausgebaut und sämtliche Beläge auf dem 1,4 Kilometer langen Abschnitt der Sulzbacherstrasse ersetzt werden. Dabei ist der Einbau eines lärmarmen Deckbelags vorgesehen.

SICHERHEIT SOLL ERHÖHT WERDEN

Täglich fahren rund 7000 Fahrzeuge durch Sulzbach. Mit dem geplanten Projekt will der Kanton deren Durchfahrtsgeschwindigkeit reduzieren und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden erhöhen. Die Massnahmen sollen ausserdem zu einem siedlungsorientierten Erscheinungsbild des Strassenraums beitragen und den dörflichen Charakter von Sulzbach betonen.

Sofern keine Rechtsmittel ergriffen werden, plant das kantonale Tiefbauamt, im Frühling 2024 mit den 15-monatigen Bauarbeiten zu beginnen. **REG**